

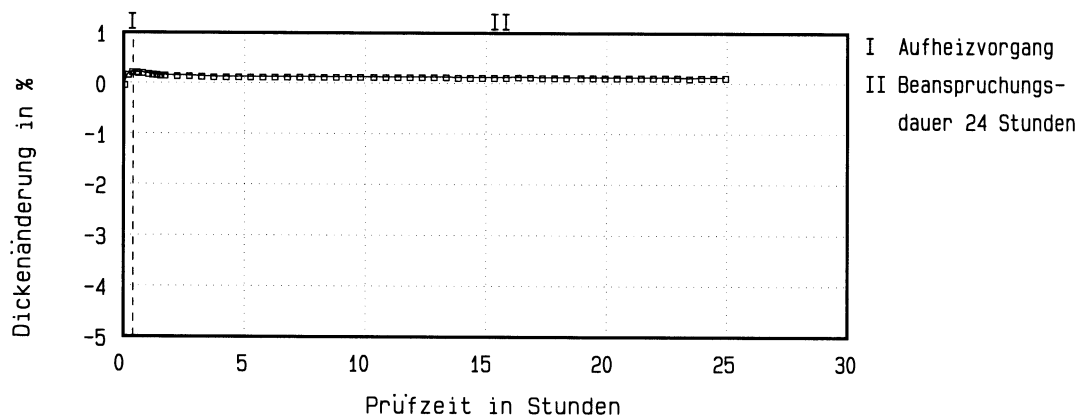
## ERMITTLUNG DES VERHALTENS BEI HÖHEREN TEMPERATUREN NACH ISO 8142

Prüfbericht Nr: M-045/01

**Antragsteller:** KORFF & Co. Isolierbaustoffe, Dietzenbach-Steinberg  
**Materialbezeichnung:** ISOL-PERFEKT Rohrisoliersystem Profi FE  
**Materialbeschreibung:** Rohrschale aus miteinander verklebten, mit Kunstharz gebundenen Mineralfaserplatten mit 0,4 mm dicken, verzinktem Stahlblech-Mantel. Kennziffer nach AGI-Arbeitsblatt Q132: 11.08.10.12.03  
(nach Angabe)  
**Probenahme:** Durch Mitarbeiter des Prüfinstitutes im Werk Dietzenbach am 20.06.01

**Vorbereitung und Einbau des Materials:** Einbaudicke: 52.1 mm Druckbeanspruchung: 0.50 kN/m<sup>2</sup>  
Einbaumasse: 707.0 g (bezogen auf die Fläche: Prüfrohrdurchmesser x Länge)  
Einbaurohdichte: 36.6 kg/m<sup>3</sup>  
**Prüfeinrichtung:** Prüfrohr nach ISO 8142, Prüfrohrdurchmesser: 159 mm, Prüflänge: 600 mm  
**Prüfbedingungen:** gemäß Abschnitt 7.4.1.2 des AGI-Arbeitsblattes Q 132, einseitige Erwärmung

**Meßwerte:** Dickenänderung als Funktion von der Zeit bei 120 °C Warmseitentemperatur  
Aufheizgeschwindigkeit bis zur Prüftemperatur 5 K/min



### Angaben über das Material nach der Messung bis 120 °C Warmseite:

Exotherme Reaktion: keine unzulässige Temperaturerhöhung im Dämmstoff  
Ausbaumasse: 706.0 g Masseverlust: 0.1 % Glühverlust nach DIN 52273: 13.1 %  
Bemerkung: ---

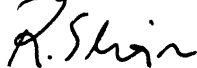
**Ergebnis:** Die Dickenänderung beträgt bei einer Prüftemperatur von 120 °C über 24 Stunden 0.1%.

**Hinweis:** Für das Verhalten im Anwendungsfall ist zu beachten, daß andere statische und/ oder dynamische Beanspruchungen die Formbeständigkeit von Dämmstoffen unter Wärmeeinwirkung entsprechend beeinflussen.

**Erläuterung:** Die Anforderung an die angegebene Klassifizierungstemperatur von 120 °C wird erfüllt, da sich unter den Prüfbedingungen von Abschnitt 7.4.1.2 des AGI-Arbeitsblattes Q132 keine Dickenverminderung > 2% ergibt.

Gräfelfing, den 13.08.02

Sachgebietsleiter:



Dipl.-Ing. R. Schreiner



Prüfer:



W. Moosburger